

MODUL M. A. 06-005-583 Digitale Medien, Kultur und Bildung

SEMINAR

TERMIN

Ab 17.10.2019 (Donnerstag), 13.00-15.00 Uhr im ZMK, Emil-Fuchs-Str. 1, Raum 2.17

SEMINARBESCHREIBUNG

Digitalisierung und Digitalisierungsprozesse sind eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. In allen Bereichen des Lebens spielen digitale Technologien eine immer größere Rolle und die Handhabung wird zunehmend komplexer. Algorithmen geben den Takt vor, der Umgang mit sensiblen Daten wieder immer schwieriger und die Anforderungen an uns als MediennutzerInnen erfordert ein hohes Maß an Medienkompetenz, um diese Prozesse zu durchschauen, zu bewerten und auch kritisch zu hinterfragen sowie sie gezielt einzusetzen.

Ein Ort, in dem aktuell Digitalisierung eine sehr große Rolle spielt, ist die Schule. Hier soll Schülerinnen und Schüler zukünftig das Wissen vermittelt werden, mit dem sie auf eine digitale Arbeitswelt vorbereitet werden. Mit handlungsorientierten Lehr- und Lernmethoden sollen zukünftig Bildungsangebote in den Bereichen Medienbildung, Informatik und digitale Technologien entwickelt und eingesetzt werden und somit zukünftig Bestandteil des Unterrichts sein.

Ein aktueller Trend ist das Thema Robotik/Coding. Ziel ist es, junge Menschen früh für Themenfelder in der Informationstechnologie zu begeistern. Mit Hilfe von z.B. LEGO Mindstorms Robotern werden sie spielerisch an die Themen Robotik, Programmierung und Informatik herangeführt.

Das Seminar ist in einen Theorie- und einen Praxisteil gegliedert. Im Theorieteil setzen sich die SeminarteilnehmerInnen kritisch mit dem didaktischen Konzept eines Robotik Ganztagsangebots für Schülerinnen und Schüler auseinander. Im praktischen Teil sollen die Studierenden dann auf der Basis des überarbeiteten Konzeptes selbst ein Angebot durchführen. Dazu ist die Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner geplant, der in der Auftaktveranstaltung vorgestellt wird.

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Seminar in der Lage:

- ✓ ein medienpädagogisches/didaktisches Konzept kritisch zu analysieren und zu bewerten,
- ✓ ein theoretisches Konzept in der Praxis anzuwenden,
- ✓ das Projekt im Anschluss kritisch zu reflektieren,
- ✓ anschließend (medien)pädagogische Handlungsempfehlungen zu formulieren.

SEMINAR- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Portfolio. Abgabe der Prüfungsleistung bis spätestens 31.03.2020

DOZENT/KONTAKT

Volker Pankrath, M. A.: volker.pankrath@uni-leipzig.de